



LANDESVERBAND HESSEN
im GANZTAGSSCHULVERBAND
GGT E.V.
Vorsitz: Guido Seelmann-Eggebert
Anschrift: Lichtenbergstr. 13a
65191 Wiesbaden
eMail: p.: gkseelmann@t-online.de

Unser Zeichen:

Datum. 14.08.2013

Presseerklärung des Hessischen Ganztagschulverbandes zum Ausbau der Ganztagsangebote in Hessen

Der Ganztagschulverband HESSEN hat mit Entsetzen die Presseveröffentlichung der Hessischen Kultusministerin Nicola Beer vom 14.8.2013 zur Kenntnis genommen.

In der Presseveröffentlichung wird die Ganztagschule in Hessen, die ja gesetzlich verankert ist, in unwürdiger Weise diskreditiert.

Die Darstellung als "Zwangsganztagschule" - **allein der Begriff** - in der Kinder keine Möglichkeit mehr haben „spontane Besuche bei der Oma“ vorzunehmen oder „den Nachmittag für Aktivitäten in Sport- und Musikvereinen“ zu verbringen, ist für Kinder und Erwachsene, die ihre Ganztagschule als Lern- und Lebensraum gerne nutzen und gestalten, schon lange nicht mehr nachvollziehbar."

Das Hessische Schulgesetz kennt den Begriff der „Zwangsganztagschule“ nicht. Für die wenigen in Hessen bestehenden Ganztagschulen im Profil 3 ist das verletzend und ein Schlag ins Gesicht der Schulen.

Im Gegensatz zu den Gymnasien im verkürzten Bildungsgang mit bis zu 38 Stunden verpflichtendem Unterricht und mehrfachen Nachmittagsunterricht mit anschließender Bewältigung von Hausaufgaben bis in den späten Abend hinein, finden an Ganztagschulen neben dem Pflichtunterricht laut Stundentafel vielfältige Freizeitangebote aber auch Lernzeiten statt Hausaufgaben und Übungszeiten im rhythmisierten Tagesablauf statt. So kann die Ganztagschule den Biorhythmus von Kindern deutlich entgegenkommen und damit das Lernen **in der Schule** fördern.

Wenn die Kinder dann an drei oder auch 4 Tagen tatsächlich bis 16.00 Uhr die unterschiedlichen Angebote in der Schule wahrnehmen, dann haben sie anschließend tatsächlich frei, keine Hausaufgaben mehr, kein Stress zu Hause. Sie können in entspannter Lage ihren unterschiedlichen Freizeitaktivitäten nachgehen oder die Oma besuchen.

Dafür ist es in der Ganztagschule möglich, Betreuung und Bildung für alle Kinder und Jugendlichen in optimaler Weise zu verbinden. Die verschiedenen wissenschaftlichen Studien zur Ganztagschule bringen den Nachweis über bessere Lernergebnisse von Schülern an echten und guten Ganztagschulen. In den übrigen Ländern in Europa ist das übrigens schon seit langem Standard. Nicht zuletzt werben Schulen in freier Trägerschaft gerne damit, dass ihre Schulen als echte Ganztagschulen konzipiert sind und die Kinder zu guten Abschlüssen führen. Angesichts von ca. 20% Bildungsverlierern, einer bildungspolitischen Bankrotterklärung, müssen die Rahmenbedingungen für das Lernen von Kindern deutlich verbessert werden. Die Ganztagschule ist dabei ein viel versprechender Weg.

Guido Seelmann-Eggebert
Landesvorsitzender des Ganztagschulverbandes HESSEN

